

Elementare Unterstrukturen.

$(V, \epsilon)$

Sei  $M$  eine Menge,  $N \subseteq M$ .

$(N, \epsilon)$  ist elementare Unterstruktur von  $(M, \epsilon)$

gdw für jede Formel  $\varphi(x_1, \dots, x_n)$  und  
alle  $a_1, \dots, a_n \in N$  gilt:

$$(*) \quad (N, \epsilon) \models \varphi(a_1, \dots, a_n) \Leftrightarrow (M, \epsilon) \models \varphi(a_1, \dots, a_n)$$

$\varphi(x_1, \dots, x_n)$  heißt absolut zwischen  
 $M$  und  $N$ , falls f.ä.  $a_1, \dots, a_n \in N$   $(*)$  gilt.

$N$  el. Unterst. von  $M$  schreiben wir als  
 $N \preceq M$ .

Ziel: Wollen kleines  $M$  mit  $M \preceq V$ .

Problem: geht nicht.

Approximation:

Reflexionssatz (Levy): Sei  $(W_\alpha)_{\alpha \in \text{Ord}}$  eine  
aufsteigende Folge von Mengen mit

I.  $V = \bigcup_{\alpha \in \text{Ord}} W_\alpha$

II Ist  $\delta$  eine Limesordinalzahl, so gilt  
 $W_\delta = \bigcup_{\alpha < \delta} W_\alpha$ . (Stetigkeit)

Sei  $\Phi$  endliche Menge von Formeln.  
Für alle  $\alpha \in \text{Ord}$  ex  $\beta \geq \alpha$ , so dass  
alle Formeln aus  $\Phi$  über  $W_\beta$   
absolut sind. (absolut zwischen  $W_\beta$  und  $V$ ).

Beispiel: Eine Folge die das tut:

$$V_0 = \emptyset, \quad V_{\alpha+1} = \mathcal{P}(V_\alpha),$$

$$\delta \text{ Limeszahl: } V_\delta = \bigcup_{\alpha < \delta} V_\alpha.$$

$$V = \bigcup_{\alpha \in \text{Ord}} V_\alpha.$$

$(V_\alpha, \in)$ .

Satz von Löwenheim-Skolem: Sei  $\kappa$  unendliche Kardinalzahl,  $A \subseteq M$  mit  $|A| \leq \kappa$ . Dann ex.  $N \subseteq M$  mit  $N \cong M'$  und  $A \subseteq N$  mit  $|N| \leq \kappa$ .

## Satz (Arhangel'skii)

Def: Sei  $(X, \tau)$  top. Raum. Dann  
 heißt eine Familie  $B$  von offenen Teilmengen  
 von  $X$  Basis der Top.  $\tau$ , falls jede offene  
 Menge in  $X$  Vereinigung von Elementen von  $B$  ist.  
 Das Gewicht von  $X$  ist die kleinste Mächtigkeit  
 einer Basis, Gewicht von  $X$  heißt  $w(X)$ .

Sei  $X$  kompakt (und Hausdorff),  $f: X \rightarrow Y$  stetig.

Dann gilt  $w(Y) \leq w(X)$ .

Man braucht Kompaktheit:

$X = \mathbb{R}^2$  Basis der Top:

$$\left\{ U_{2^{-i}}(x, y) : (x, y) \in \mathbb{R}^2, y \neq 0 \right\} \cup \left\{ A_{2^{-i}}(x, 0) : x \in \mathbb{R}, i \in \mathbb{N} \right\}$$

$$A_{2^{-i}}(x, 0) = U_{2^{-i}}(x, 0) \setminus \left( \overline{U_{2^{-i}}(x, 2^{-i})} \cup \overline{U_{2^{-i}}(x, -2^{-i})} \right)$$



$\mathbb{R}^2$  mit  
dieser Top  
hat Gewicht  
 $2^{\aleph_0}$

Nenne diese Top.  
 $\tau$ .

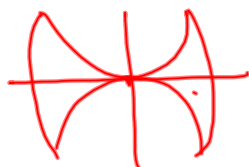
Sei  $\sigma$  die Top. auf  $\mathbb{R}^2$ , die die  
folgende Basis hat:

$$\{U_{2-i}(x, y) : x, y \in \mathbb{R}, y \neq 0, i \in \mathbb{N}\} \cup$$

$$\{U_{2-i}(x, 0) \cap x\text{-Achse} : x \in \mathbb{R}, i \in \mathbb{N}\}.$$

$$\omega(\mathbb{R}^2, \sigma) = \mathcal{N}_0.$$

$\text{id} : (\mathbb{R}^2, \sigma) \rightarrow (\mathbb{R}^2, \tau)$  ist stetig.



$\mathcal{C} \subseteq \mathcal{P}(X)$  ist ein Netzwerk für  $X$ ,  
falls für alle  $x \in X$  und offenen  $O \subseteq X$   
mit  $x \in O$  ein  $A \in \mathcal{C}$  ex. mit  $x \in A \subseteq O$ .  
 $\text{nw}(X)$  ist die kleinste Mächtigkeit eines  
Netzwerks.

Ist  $f: X \rightarrow Y$  stetig und surjektiv, so gilt  
 $\text{nw}(Y) \leq \text{nw}(X)$ .

Satz Ist  $X$  kompakt, so gilt  $\text{nw}(X) = \omega(X)$ .

, Beweis:  $nw(X) \leq w(X)$  ist klar.

Sei  $N$  Netzwerk  $\hookrightarrow X$  mit  $|N| = nw(X) = \kappa$

Finde Basis mit Mächtigkeit  $\kappa$ .

Sei  $\alpha \in \text{Ord}$  genügend groß. (Die endlich vielen Formeln, die uns interessieren, sollen über  $V_\alpha$  absolut sein und  $V_\alpha$  soll alle relevanten Objekte enthalten, zum Beispiel  $X$  und die Top. auf  $X$ .)

Sei  $M \subseteq V_\alpha$  so gewählt, dass  $|M| = nw(X) = \kappa$ .

$N \cup \{X, N, \tau\} \subseteq M$ .  $B = \tau \cap M$ .



Beh:  $B$  ist eine Basis der Top.

Sei  $U \in \tau$  und  $x \in X$ .

Für  $y \in X \setminus U$  ex. offene, disj. Mengen  
 $U_y, V_y$  mit  $x \in U_y$  und  $y \in V_y$ .

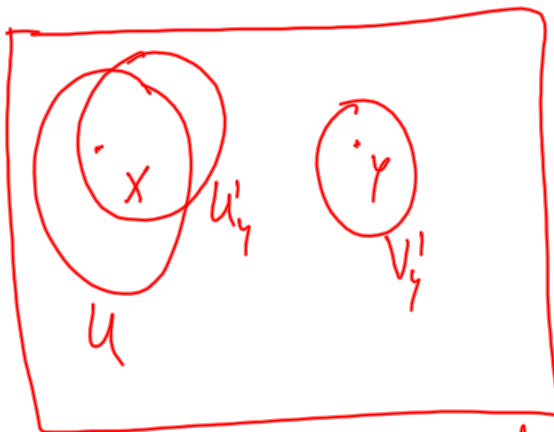
$N$  Netzwert  $\Rightarrow$  ex.  $A_y, B_y \in N$  mit  
 $x \in A_y \subseteq U_y$  und  $y \in B_y \subseteq V_y$ .

$\forall \alpha \neq \exists U'_y, V'_y \in \tau (U'_y \cap V'_y = \emptyset \wedge A_y \subseteq U'_y$   
 $\wedge B_y \subseteq V'_y)$

$M \neq \exists U'_y, V'_y \in \tau (\dots)$

Wähle also  $U'_y, V'_y$  in  $M$  mit  
 $U'_y, V'_y \in \mathcal{C}$ ,  $A_y \subseteq U'_y$ ,  $B_y \subseteq V'_y$ ,  
 $U'_y \cap V'_y = \emptyset$ .

$$X \cap U \subseteq \bigcup_{y \in X \cap U} V'_y$$



$X$  Es gibt eine  
 endliche Menge  
 $F \subseteq X \cap U$  mit  
 $X \cap U \subseteq \bigcup_{y \in F} V'_y$

Es gibt eine endliche Menge  
 $\{V'_{y_1}, \dots, V'_{y_n}\} \in M$  mit  $X \cap U \subseteq V'_{y_1} \cup \dots \cup V'_{y_n}$ .

$$\{U'_\gamma : \gamma \in F\} \in \mathcal{M}.$$

$$U' := \bigcap_{\gamma \in F} U'_\gamma \in \mathcal{M}$$

$$x \in U' \in \mathcal{M}. \quad U' \subseteq U. \quad \square$$

$$\varphi(x, y_1, \dots, y_n) \quad f: M^n \rightarrow M$$

$$\varphi(b_1, \dots, b_n) \mapsto a$$

$$N \subseteq M$$

$$M \models \varphi(a, b_1, \dots, b_n),$$

$$\text{falls } M \models \exists x \varphi(x, b_1, \dots, b_n)$$

$X$  kompakt,  
erstes Abz. axiom  
 $\Rightarrow |X| \leq 2^{\aleph_0}$ .